

Tobias Krick

2012 – 2015 Bachelor: Public Health/Gesundheitswissenschaften,
Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und -management

2015 – 2017 Master: Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie &
-management



Wenn du auf das Masterstudium zurückblickst: Was bleibt bei dir besonders im Kopf?

Viele Gruppen- und Projektarbeiten in kleinen Gruppen mit einer großen Nähe zu den Professoren. Das war sehr lehrreich und der Unterschied zum Bachelorstudium war schon sehr groß. Besonders wahrnehmbar war der Fokus auf Methodenkompetenz. In häufigen Präsentationen wurde dabei sowohl die Methodik- als auch die Inhaltsebene reflektiert. Am Ende hat sich das Masterstudium für mich in jedem Fall gelohnt.

Wie hast du das Konzept „Forschendes Lernen“ im Studium wahrgenommen?

Die Ausrichtung des Masters auf das „Forschende Lernen“ war spürbar. Es macht einen wesentlichen Unterschied, ob man für eine Klausur lernt oder ob man sich über drei Semester mit einem Praxisprojekt beschäftigt und dadurch Methoden und deren Anwendung lernt. Neben der Vertiefung von wissenschaftlicher Methodik, konnte man nicht nur im Forschungsprojekt, sondern auch in vielen anderen Seminaren des Masters, sehr anwendungs- und praxisbezogenen Kompetenzen erlernen und erleben. Wer einen Master sucht, bei dem es nicht nur darum geht so viel wie möglich auswendig zu lernen, sondern die gelernten Inhalte auch nachhaltig zu verstehen und in der Praxis anwenden zu können, der/die ist hier richtig.

Inwiefern fühlst du dich durch den Abschluss des Masters auf das Berufsleben vorbereitet? Weißt du schon, wo oder in welchem Bereich du einmal arbeiten möchtest?

Ich habe bereits eine Ausbildung abgeschlossen und weiß daher, was im „Berufsleben“ verlangt wird. Der Master bereitet durch den oben beschriebenen Praxisbezug gut auf den Einstieg ins Berufsleben vor. Viele der erlernten Kompetenzen lassen sich auf den Berufsalltag übertragen und helfen, dort zurecht zu kommen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei jedem Einstieg in ein neues Unternehmen/ bei einem neuen Arbeitgeber bestimmte Hürden überwunden werden müssen. Dies ist sicher unabhängig von der Vorbildung der Fall. Den entscheidenden Unterschied macht allerdings die Fähigkeit mit diesen Hürden umgehen zu können und diese zu überwinden. Da liegt der große Vorteil dieses Masters. Die Praxisprojekte sind durch die Zusammenarbeit mit Praxispartner*innen realitätsnah und stellen auf ganz natürliche Weise bestimmte Hürden in den Weg, die überwunden werden müssen. Daraus resultiert ein Gefühl bzw. eine Kompetenz dafür, was nötig ist, um sich solchen Herausforderungen zu stellen und diese zu meistern.

Für meine Zukunft plane ich die Promotion und möchte gerne im wissenschaftlichen Bereich tätig sein.

Hast du einen Rat für Studieninteressierte in Bezug auf ihr Studium?

Informiert euch gut über Inhalte und Aufbau eures Wunschstudiums und überlegt schon vor Aufnahme des Studiums, welchen Weg ihr gerne zukünftig einschlagen möchtet. Das erleichtert die Entscheidung.